

# Beschlussvorlage

Sitzung:  
**Amtsausschuss Süderbrarup**

Datum der Sitzung:  
**30.11.2020**

Tagesordnungspunkt:  
**7. Beratung und Beschlussfassung zur Übernahme der Projektträgerschaft zum Ausbau des Radweges in der alten Kreisbahntrasse**

---

## Sachverhalt:

Der Radweg entlang der ehemaligen Kreisbahntrasse von Schleswig nach Süderbrarup mit einer Länge von ca. 21 km befindet sich in einem baulich mangelhaften Zustand. Um den Radweg attraktiver für die Nutzer zu gestalten, ist ein Ausbau der Trasse und begleitenden Infrastruktur notwendig. Für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen haben die Anliegergemeinden beschlossen, einen kommunalen Zusammenschluss zu gründen und Fördermittel über das Programm „Klimaschutz durch Rundverkehr“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zu beantragen (BMU). Der kommunale Zusammenschluss besteht aus der Stadt Schleswig und den Gemeinden Schaalby, Taarstedt, Loit, Steinfeld und Süderbrarup.

Nach erster Schätzung belaufen sich die Kosten für die den Ausbau auf ca. 2.52 Mio. brutto. Die Förderquote beträgt 80%. Nicht förderfähig sind die Ingenieursleistungen der Leistungsphasen 1-7, 9. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 119 T€ brutto. Die Verteilung der Kosten erfolgt nach Trassenlänge und sind von den beteiligten Gemeinden zu zahlen. Kosten für das Amt Süderbrarup entstehen nicht. Die Möglichkeit zum Erhalt von Drittmittel (Land SH und AktivRegion) wird derzeit geprüft.

Der Projektvorschlag wurde beim BMU positiv bewertet. Als nächster Schritt soll der Förderantrag beim Projektträger Jülich bis zum 15.12.2020 gestellt werden. Für den Förderantrag muss ein Projektträger benannt werden. Projektträger soll das Amt Süderbrarup sein.

## Beschlussvorschlag:

Der Amtsausschuss nimmt den vorliegenden Sachverhalt zur Kenntnis und beschließt die Übernahme der Projektträgerschaft zu übernehmen und den Förderantrag beim Projektträger Jülich in Zusammenarbeit mit der Ostseefjord Schlei GmbH einzureichen. Amtsvorsteher Detlefsen wird vorbehaltlich der positiven Zuwendungsgewährung und der festgelegten Kostenträgerschaft durch die beteiligten Gemeinden mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt. Weiter erhält der Amtsvorsteher die Ermächtigung, notwendige Aufträge an Fachfirmen und Ingenieurbüros zu erteilen bzw. weitere Drittmittel einzuwerben.

23.11.2020  
Böttcher

Anlagen:  
Kooperationsvereinbarung

## Kooperationsvereinbarung

### 1. Thema des Vorhabens

Der Radweg entlang der ehemaligen Kreisbahntrasse führt auf einer durchgehenden Strecke mit einer Länge von 21 Kilometern von Schleswig nach Süderbrarup. Die Wegeführung führt überwiegend auf einer wassergebundenen Decke durch Wiesen und Felder abseits von Hauptverkehrsstraßen. Insgesamt ist auf der Gesamttrasse nur eine geringe Nutzerfrequenz festzustellen. Dies ist einerseits auf den mangelhaften baulichen Zustand zurückzuführen und andererseits sind die historischen und landschaftlichen Besonderheiten und damit die Attraktivitätspotenziale für den Nutzer nicht ausreichend erschlossen.

Um den Anforderungen der zukünftigen Nutzer gerecht zu werden, ist ein Ausbau der Trasse und der begleitenden Infrastruktur notwendig. Für die Umsetzung der geplanten Maßnahmen haben die Anliegergemeinden beschlossen einen kommunalen Zusammenschluss zu gründen und Fördermittel über das Programm „Klimaschutz durch Radverkehr“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zu beantragen.

### 2. Kooperationspartner

Stadt Schleswig

Gemeinde Schaalby

Gemeinde Taarstedt

Gemeinde Loit

Gemeinde Steinfeld

Gemeinde Nottfeld

Gemeinde Süderbrarup

nachfolgend Kooperationspartner genannt.

### 3. Antragsteller und Projektkoordinierung

Das Amt Süderbrarup trägt die Projektträgerschaft, übernimmt die Verantwortung für die Umsetzung des Vorhabens, reicht den Förderantrag ein und schließt das Projekt ab.

### 4. Ausgaben und Eigenmittel jedes Partners

Förderfähige Leistungen

| Position                             | Summe brutto          | Förderung 80 %        | Eigenmittel 20 %    |
|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| Ausbau Radweg                        | 2.136.050,00 €        | 1.708.840,00 €        | 427.210,00 €        |
| Begleitende Infrastruktur            | 238.000,00 €          | 190.400,00 €          | 47.600,00 €         |
| Ingenieurleistungen Leistungsphase 8 | 19.971,22 €           | 15.976,98 €           | 3.994,24 €          |
| <b>Zwischensumme:</b>                | <b>2.394.021,22 €</b> | <b>1.915.216,98 €</b> | <b>478.804,24 €</b> |

**Nicht förderfähige Leistungen**

| <b>Position</b>                             | <b>Summe brutto</b>   | <b>Förderung 80 %</b> | <b>Eigenmittel 20 %</b> |
|---|-----------------------|-----------------------|-------------------------|
| Ingenieurleistungen<br>Leistungsphase 1-7,9 | 118.911,20 €          | 0,00 €                | 118.911,20 €            |
| <b>Gesamt:</b>                              | <b>2.512.932,42 €</b> | <b>1.915.216,98 €</b> | <b>597.715,44 €</b>     |

Die durch das Vorhaben entstehenden Kosten abzüglich des gewährten Zuschusses werden entsprechend der jeweils auf den Gemeindegebieten Ausbaustrecken an das Amt Süderbrarup erstattet.

Es bleibt dem Projektträger vorbehalten, entsprechend dem Baufortschritt, Abschlagszahlungen anzufordern. Die einzelnen Planungs- und Umsetzungsschritte sowie die Vergabe der Aufträge erfolgt in Abstimmung zwischen den Vereinbarungspartnern.

**Verteilung der Eigenmittel nach Trassenlänge:**

| <b>Kommune</b>       | <b>Länge in Metern</b> | <b>Eigenmittel</b> |
|----------------------|------------------------|--------------------|
| Eigenmittel gesamt   |                        | 597.715,44 €       |
| Kosten pro Meter     |                        | 28,79 €            |
| Stadt Schleswig      | 2.540                  | 73.130,89 €        |
| Gemeinde Schaalby    | 5.715                  | 164.544,50 €       |
| Gemeinde Taarstedt   | 5.425                  | 156.194,91 €       |
| Gemeinde Loit        | 510                    | 14.683,76 €        |
| Gemeinde Steinfeld   | 3.350                  | 96.452,15 €        |
| Gemeinde Nottfeld    | 1.530                  | 44.051,28 €        |
| Gemeinde Süderbrarup | 1.690                  | 48.657,95 €        |

**5. Eigenmittel**

Die Kooperationspartner versichern, im Fall der Förderung, die Eigenmittel bereitzustellen. Die Gemeinde Süderbrarup übernimmt die Kosten der Gemeinde Nottfeld.

**6. Förderung**

Die Kooperationspartner erklären, dass das geplante Vorhaben bisher nicht gefördert wurde, beziehungsweise im Rahmen anderer Förderungsmöglichkeiten Mittel beantragt wurden.

**7. Flächenverfügbarkeit**

Die Kooperationspartner bestätigen, dass sich die Flächen der Streckenabschnitte im Eigentum der jeweiligen Kommune befinden.

**8. Pflege und Unterhaltung**

Die Kooperationspartner verpflichten sich dauerhaft, mindestens für den Zeitraum der Zweckbindungsfrist von fünf Jahren, die Pflege und Unterhaltung des in ihrem Eigentum befindlichen Streckenabschnittes zu gewährleisten und damit die durchgängige Befahrbarkeit der Strecke sicherzustellen.

Die Vereinbarung gilt ab Unterzeichnung des Schriftstückes.

Süderbrarup, den

---

Thomas Detlefsen  
Amtsvorsteher

Schleswig, den

---

Dohse  
Bürgermeister

Schaalby, den

---

Stühmer  
Bürgermeister

Taarstedt, den

Loit, den

---

Matthiesen  
Bürgermeister

---

Christiansen  
Bürgermeister

Steinfeld, den

Nottfeld und Süderbrarup, den

---

Hinz  
Bürgermeister

---

Hansen  
Bürgermeister Süderbrarup